

## MINERALPUTZ 0.5

matt / weiss / konservierungsmittelfrei / 0.5mm



### Mineralischer Dekorputz

#### Produktbeschreibung

#### PRODUKTVORTEILE

- extrafeine Körnung 0,5 mm
- sehr leicht zu verarbeiten
- gebrauchsfertig
- emissionsminimiert
- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- konservierungsmittelfrei

#### ANWENDUNGSBEREICH

Weisser, gebrauchsfertiger Dekorputz auf Silikatbasis mit extrafeiner Körnung für dekorative Wand- und Deckenbeschichtungen im Innenbereich. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Zementputz, Beton, Gipskartonplatten und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche. Nicht auf Tapeten auftragen.

#### ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegrösse / Verkaufseinheit
12209658	weiss, matt, 0.5mm, konservierungsmittelfrei	15KG
12209659	weiss, matt, 0.5mm, konservierungsmittelfrei	25KG

#### MATERIALBASIS

Kaliwasserglas

## Untergrundvorbereitung

### VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, eben und tragfähig sein. Nicht tragfähige, blätternde Anstriche und Tapeten entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreibende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Zement- oder Kalkzement-Unterputze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

### TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreibung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreibung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

## Verarbeitung

### TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.  
Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

### VERDÜNNUNGSMITTEL

Kann bis max. 5 % Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden.

### WERKZEUGE

Farbrolle, Flächenstreicher.



## BESCHICHTUNGSaufbau

Kritische und stark saugende Untergründe mit MODULAN 2301 SILIKATGRUND 1:1 grundieren. Die so vorbereiteten Untergründe sind mit MODULAN 2402 HAFTGRUND vorzustreichen. Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren. Falls erforderlich mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen. Kann max. bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden. Mit der Farbrolle oder dem Flächenstreicher gleichmässig auftragen. Innerhalb von 10 Minuten individuell strukturieren, z. B. mit dem Flächenstreicher. Um Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause bearbeiten. Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde des gleichen Farbtons auf gleiche Materialfertigungsnummern achten. Die Gebinde miteinander durchmischen, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

## TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 8 Stunden. Durchgetrocknet nach 2–3 Tagen. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

## REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

## VERBRAUCH

1 kg reicht für 1,5–2 m<sup>2</sup> bei einmaligem Auftrag je nach Auftragsstärke und Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## ProduktHinweise

## INHALTSSTOFFE NACH VDL

Acrylat-Copolymer, Kaliwasserglas, Titandioxid, Talkum, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.

## VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Für Innenputze existiert kein EU-Grenzwert.

## GISCODE

BSW40

## SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +41 41 9296262.

## SICHERHEITSHINWEISE / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

## ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.



## LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschliessen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebilde alsbald aufbrauchen.

## ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

---

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.